

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Airport Service GmbH Büchenbeuren, Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	09.03.2010

Hahn Airport Service GmbH

Büchenbeuren, Flughafen Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Bilanz

Aktiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	5.112,92	5.112,92
B. Umlaufvermögen	8.656,82	9.416,80
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	338,98	48,90
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.317,84	9.367,90
Bilanzsumme, Summe Aktiva	13.769,74	14.529,72

Passiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital	11.266,40	13.213,99
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Verlustvortrag	12.350,60	10.942,60
III. Jahresfehlbetrag	1.947,59	1.408,00
B. Rückstellungen	1.000,00	1.000,00
C. Verbindlichkeiten	1.503,34	315,73
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.503,34	315,73
Bilanzsumme, Summe Passiva	13.769,74	14.529,72

Anhang zum 31. Dezember 2008

Hahn Airport Service GmbH, 55483 Hahn-Flughafen

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Angaben

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Firma Hahn Airport Service GmbH ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Aufbau und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Vorjahr.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Unternehmen betreibt ihr Gewerbe in angemieteten Räumlichkeiten.

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der steuerrechtlich zugelassenen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis 150,- Euro werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert von 150,01 € bis 1.000 € werden in einen Sammelposten eingestellt und auf 5 Jahre gem. § 6 Abs. 2a EStG abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Vorräte werden mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder zu den niedrigeren Tageswerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, soweit diese Forderungen darstellen, werden mit dem Nennwert abzüglich einer

Pauschalwertberichtigung bewertet. Bei zweifelhaften Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden zu an anzusetzenden Zeitwerten gebildet.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ein Disagio für aufgenommene Darlehen wird gemäß § 250 Abs. 3 HGB unter aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfaßt. Die Bilanzierung erfolgt vor Ergebnisverwendung.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Inventarverzeichnis zu entnehmen. Am Bilanzstichtag bestehen sonstige Vermögensgegenstände, mit Laufzeit bis zu einem Jahr, von 338,98 Euro. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Bilanz. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im branchenüblichen Umfang durch Eigentumsvorbehalte gesichert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr werden keine Sonderabschreibungen und keine Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil vorgenommen.

Sonstige Abgaben

Gesellschafter sind Gerhard Bucher und Frank Wagner

Als alleiniger Geschäftsführer war im Geschäftsjahr bestellt:

Frank Wagner, Geschäftsführer, Bingertstr. 32a, 65191 Wiesbaden

Die Gesellschaft wurde zum 17.02.2009 aufgelöst. Der Geschäftsführer, Frank Wagner, legte die Geschäftsführung nieder. Zum alleinigen Liquidator wurde Gerhard Josef Bucher, wohnhaft in Kröv, Kinheimer Str. 10, bestellt.